Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 10/2025

Sitzung des Gemeinderates vom
Dienstag, 18. November 2025, 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Marc Huggenberger, Gemeindepräsident, (GP, MH)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Elisabeth Brand, Kultur, Generationen, (EB) Livio Marzo, Bildung (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und soziale Sicherheit, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung, (RS) Jan Vögtlin, Bevölkerungsschutz, Volkswirtschaft, (JV),
Finanzverwaltung	Simone Röösli (FV)
Protokollführung	Sandra Stettler, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen	
Gäste	Alexander Minaylov (nicht erschienen)
Medien	

Traktanden		**Referent**
1	**Begrüssung, Traktandenliste** Begrüssung, Traktandenliste	**GP**
2	**Protokollgenehmigung** Protokollgenehmigung letzte Sitzung	**GS**
3	**Pendenzenliste** Pendenzenliste	**GP**
4	**Einbürgerung** Einbürgerungsgesuch von Minaylov Alexander und seinen Kinder Minaylova Yana und Minaylov Vladimir	**GP**
5	**IKS Internes Kontrollsystem** Bericht der Finanzverwalterin	**FV**
6	**Verteilung der Steuerveranlagungskosten** Informationen und weiteres Vorgehen	**US**
7	**Traktandenliste Gemeindeversammlung (GR-Sitzungstraktandum)** Publikation Anzeiger, Einladung	**GP**
8	**Seniorenanlässe** Vorstellung Ideen zum neuen Konzept	**FM/EB**

9	**Nachkredit 2025** Gesuch ElementsClub für 1. August-Feier (Feuer)	**GP**
10	**Pilzkontrolle** Jahresbericht 2025 des Pilzkontrolleurs Manfred Siegenthaler	**GP**
11	**Termine und Einladungen** Termine und Einladungen	**GP**
12	**Diverses (Legislatur 2025 - 2029)** Diverses	**GP**
13	**Gesuche / Sponsoring Vereine und Institutionen 2025** a) Anfrage MaBaFe für Sponsoring Mittagessen Fasnacht am 13.02.2026 b) Anfrage für Sponsoringbeitrag Nautic & Navigation GmbH (Öufi Boot)	**GP**
14	**Aus den Ressorts und Kommissionen** Aus den Ressorts und Kommissionen	**Alle**
15	**Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder** Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder	

Protokoll

T 1 **B 0**	**Begrüssung, Traktandenliste** Begrüssung, Traktandenliste

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen 10. Sitzung, welche – da bereits alle anwesend - bereits um 18.54 Uhr beginnt.

Traktandenliste:
Die Traktandenliste wird den jeweiligen Gästen angepasst (Protokoll gemäss Einladung), womit der GR einverstanden ist. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit stillschweigend genehmigt ist.

T 2 **B 0**	**Protokollgenehmigung** Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 9 vom 28. Oktober 2025 wird vom GR einstimmig genehmigt.

T 3 **B 0**	**Pendenzenliste** Pendenzenliste

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte Pendenzenliste vom 10. November 2025 zur Kenntnis.

Ergänzende Pendenzen:

Nr.	Pendenz	Verantwortlich	Termin
2.	**Swisscom Mobilfunkantenne**: Der gesamte Baubewilligungs- und Einspracheentscheid ist geschrieben und geht nun in den Unterschriftenlauf. Der Versand des gesamten Dossiers mit den dazugehörigen Akten erfolgt in der KW 48.	BPVK	
9.	**Steuerveranlagungskosten**: die Beschwerde wurde durch das Steueramt abgewiesen und durch das Finanzdepartement verfügt. Am 14.11.2025 wurde dazu von der Gemeinde eine Stellungnahme versendet. Die Regierung muss nun diesbezüglich einen Entscheid fällen.	GR	
10.	**Sandmatthof**: es soll eine Besprechung mit Dr. Thomas Hammer, Viktor von Sury , GP, RS, LM und Gabriella Flückiger stattfinden, wo geprüft wird, ob die Visionen von dem Eigentümer deckungsgleich mit der Gemeinde sind. GP koordiniert den Termin.	GR	Januar 2026 (vor der GRS)
16.	**Crossiety**: die Kommunikationsplattform soll 2026 eingeführt werden. Dazu soll vorgängig ein Informationsanlass organisiert werden.	FM/EB	2026

T 4 **B 0**	**Einbürgerung** Einbürgerungsgesuch von Minaylov Alexander und seinen Kinder Minaylova Yana und Minaylov Vladimir

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

T 5	**IKS Internes Kontrollsystem**
B 0	Bericht der Finanzverwalterin

Ausgangslage
Die FV informiert den GR regelmässig über das IKS. Dem GR liegen der Bericht an den GR, die Risikokarte 2025, die Prozessabläufe Finanzabteilung, Gebühreneinzug und Steuern sowie das Reglement IKS vor.

Die FV informiert, dass sie die IKS Risikokarte noch einmal überarbeitet hat.

Insbesondere drei Punkte müssten aus ihrer Sicht noch in das IKS aufgenommen werden:

- **Finanzanlagen** (Anlagereglement wurde im GR verabschiedet). Wie ist vorzugehen bei Negativzinsen? Da liegt kein Plan bereit und das Vorgehen ist nicht klar. Daher wäre die FV um die Erarbeitung der entsprechenden Szenarien dankbar.
- **Datenschutz**, insbesondere auch in Bezug auf die immer wie mehr voranschreitende Digitalisierung. Diverse Gemeinden haben ein Datenschutzgesetz erarbeitet, in dem die Vorgaben klar definiert sind.
- **Reglement über die Gebühren der Bau-, Planungs- und Verkehrskommission**, welche sie mit Gabrielle Flückiger, Präsidentin BPVK, in einer Sitzung Anfangs Dezember aufarbeiten wird. Dabei soll klar mit einem Raster definiert werden können, welche Kosten an den Verursacher weiterverrechnet werden können und welche nicht.

Ferner hat sie einen Jahresbericht geschrieben. Sie ist der Ansicht, dass derzeit zusätzliche IT-Sicherheitsmassnahmen keinen wesentlichen Mehrwert bringen.

Ergänzungen, Diskussion:
Der GR ist sich einig, dass die Minuszinsen nicht das grösste Problem darstellen. Die Investition in eine falsche Anlage könnten viel drastischere Verluste einfahren als die in Ausblick gestellten moderaten Minuszinsen.

Eines der Legislaturziele soll ebenfalls die Verwaltung des Eigenkapitals der Gemeinde sein.

Weiter wünscht der GR eine präzisere Risikokarte mit den entsprechenden Zahlangaben. LM ist der Meinung, dass das Risiko weit geringer ist als auf der aktuellen Karte angegeben.

Der GR nimmt den Bericht sowie die Prozessabläufe der FV zur Kenntnis und bedankt sich für die Überarbeitung der Reglemente und für die Erfassung des Jahresberichtes.

Weiteres Vorgehen:
Der GR wünscht, dass die Risikokarte noch einmal überarbeitet wird mit präzisen Zahlangaben. Diese wird von der FV noch einmal überarbeitet.

T 6	**Verteilung der Steuerveranlagungskosten**
B 0	Informationen und weiteres Vorgehen

Dieses Traktandum findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

T 7	**Traktandenliste Gemeindeversammlung (GR-Sitzungstraktandum)**
B 0	Publikation Anzeiger, Einladung

Folgender Text soll in der Broschüre und im Azeiger vom 27. November 2025 erscheinen:

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung
Dienstag, 9. Dezember 2025, 19:00 Uhr
in der Turnhalle des Schulhauses Feldbrunnen-St. Niklaus

Traktandenliste

1. **Schule ICT-Konzept 2026-2030**
   Kreditantrag

   Budget 2026
2. **Steuersätze 2026**
   a) für natürliche Personen: 69% Prozent
   b) für juristische Personen: 54% Prozent

3. **Budget Gesamtrechnung 2026**
   a) Erfolgsrechnung 2026
   b) Investitionsrechnung 2026
   c) Spezialfinanzierungen 2026

4. **Verschiedenes und Mitteilungen**
   a) Informationen GA Weissenstein GmbH zum Glasfasernetz
   b) Weitere Informationen

Die Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden sowie Erläuterungen dazu werden Anfang Dezember 2025 an alle Haushaltungen der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus verteilt. Weitere Exemplare dieser Dokumentation sowie detaillierte Unterlagen zum Budget 2026 und weiteren Traktanden liegen ebenfalls ab Anfang Dezember 2025 im Gemeindebüro auf und können während der Büroöffnungszeiten eingesehen werden:

Montag	13.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 14.00 Uhr

Sie können das detaillierte Budget 2026 und weitere Unterlagen auch auf der Website www.feldbrunnen.ch einsehen und herunterladen oder via Online-Formular und telefonisch unter 032 622 86 05 auf der Verwaltung bestellen.

Gemäss §11 Abs. 4 der Gemeindeordnung ist die Einladung im amtlichen Publikationsorgan (Azeiger) vom 27. November 2025 massgebend.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und grüssen Sie herzlich

Marc Huggenberger	Sandra Stettler
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiberin

Es gibt keine Einwände seitens GR.

Beschluss:
Der GR genehmigt einstimmig die vorliegende Traktandenliste zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2025.

T 8	**Seniorenanlässe**
B 0	Vorstellung Ideen zum neuen Konzept

Ausgangslage
Die Gemeinderätinnen FM und EB haben an einer gemeinsamen Sitzung verschiedene Ideen und Vorschläge für das Seniorenkonzept ausgearbeitet, welches sie heute dem gesamten GR vorstellen möchten.

FM informiert über die Aufstellung der Gesundheitskosten, die von Paul Meier erstellt wurde. Die Kosten für 2026 werden deutlich ansteigen. Insbesondere die Pflegekosten und die ambulante Krankenpflege verzeichnen starke Zuwächse. Während die Pflegekosten auf kantonaler Ebene pro Einwohner festgelegt werden und die Gemeinde darauf keinen direkten Einfluss hat, bestehen Gestaltungsmöglichkeiten bei anderen Bereichen.

FM betont die Bedeutung, ambulante Angebote gegenüber stationären zu fördern. Prävention sei zentral, damit ältere Menschen gesund alt werden können. Wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass geistige und körperliche Aktivität hierbei eine wichtige Rolle spielt.

Zur Unterstützung dieser Ziele soll die Kommunikationsplattform Crossiety genutzt werden, um die Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich beim gesunden Altern zu begleiten. Aber auch für alle anderen Altersgruppen ist diese digitale Plattform ein enormer Gewinn und sämtliche Ideen zum Konzept «Seniorenanlässe» basieren auf dieser App. Obwohl vorgesehen war, dieses Traktandum erst in der Januarsitzung zu behandeln, ist dieses jedoch das Fundament der nächsten Schritte bei der Erarbeitung des Konzeptes.

Der GR hat an der letzten Sitzung das Projekt grundsätzlich befürwortet, der konkrete Nutzen sowie die Abläufe und Verantwortlichkeiten mussten zuerst geprüft werden.

EB berichtet zudem über das Gespräch mit der Schulleiterin Rebekka Vetsch, die sehr digitalaffin ist. Programme wie Klapp, HAZU (Pilotprojekt) und Lehreroffice haben sich als hilfreiche Werkzeuge erwiesen. Drei Funktionen werden noch auf der Webseite betreut: das Einschreiben der Kinder durch die Eltern, das Betreuungsangebot und der Turnhallenkalender. Klapp wird zudem in naher Zukunft in Crossiety integriert. Rebekka Vetsch zeigt sich sehr positiv eingestellt und ist bereit, bei der Umsetzung mitzuwirken.

Im heutigen Gespräch mit FV und GS wurde festgestellt, dass beide dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüberstehen. Besonders wichtig sei die Einführung, die zu Beginn doppelt begleitet werden soll, sowie eine sorgfältige Schulung und laufende Betreuung.

Die Kosten gestalten sich wie folgt:

Kosten 2026 – 2029

Kosten	2026 XS	2026 analog	2027 XS	2027 analog	2028 XS	2028 analog	2029 XS	2029 analog
Einführung Crossiety	3'500.00							
Jahrepauschale	4'100.00		4'100.00		4'100.00		4'100.00	
Schnittstellen zu Webseite	1'000.00							
Flyer KVK & Senioren (inkl. Verteilung & Porto)		3'500.00		1'500.00		1'000.00		500.00
Dorfzeitung (9000.00 - 4'500.00)		4'500.00						
Dorfzeitung (8 Seiten)				2'500.00		0.00		0.00
Webseite Schule		300.00		0.00		0.00		0.00
	8'600.00	8'300.00	4'100.00	4'000.00	4'100.00	1'000.00	4'100.00	500.00
Total		16'900.00		8'100.00		5'100.00		4'600.00

FM drängt aufgrund der Notwendigkeit der nächsten Schritte um folgenden Antrag:
Der GR soll entscheiden, ob die Kommunikationsplattform Crossiety – der digitale Dorfplatz, in der Gemeinde eingeführt werden soll.

Der GR spricht sich für diese Kommunikationsplattform aus, weist jedoch darauf hin, dass eine Person die Verantwortung und Ansprechpartner für dieses Projekt übernehmen muss. EB erklärt sich bereit, diese Funktion zu übernehmen. Wichtig ist noch zu erwähnen, dass dieses nicht die Webseite ersetzen wird, jedoch mit einer Schnittstelle verbunden sein wird.

Beschluss
GR beschliesst einstimmig, dass die Kommunikationsplattform «Crossiety – der digitale Dorfplatz – eingeführt werden soll. EB übernimmt den Lead und ist die Ansprechperson bei der Einführung.

Anschliessend stellen FM und EB dem Gemeinderat ihre Ideen und Vorstellung in Bezug auf das Seniorenkonzept wie folgt vor:

Feldbrunnen – St. Niklaus «Wir bewegen»
Ein zukunftsweisendes Konzept zur Förderung von Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensfreude für ältere Menschen in unserer Gemeinde.

Ausgangslage und Vision
Aktuelle Situation
Die Gemeinde will in der Legislatur 2025-2029 die Gesundheits- und Begegnungsangebote deutlich ausbauen. Die KVK organisiert jährlich zehn Anlässe, davon drei für Seniorinnen und Senioren.

FM und EB entwickeln parallel einen umfassenden Ideenkatalog für zusätzliche Angebote, der als langfristiger Rahmen dient und schrittweise umgesetzt wird.

Strategischer Fahrplan
Im Jahr 2026 werden bestehende Anlässe durchgeführt und zwei bis drei neue Angebote realisiert. Geeignete Partnerinnen und Partner im Dorf werden aktiv gesucht und einbezogen.

Nach der Einführung von Crossiety können weitere Ideen effizient kommuniziert werden. Im August 2026 erfolgt ein gemeinsamer Austausch mit der KVK zur Abstimmung und Organisation, Budget und Programm 2027.

Zielsetzungen

- Gesundheit fördern – Physische, psychische und soziale Gesundheit älterer Menschen stärken
- Prävention – Einsamkeit bekämpfen durch Vernetzung und Begegnung
- Gemeinschaft stärken – Eigenverantwortung und aktive Mitgestaltung ermöglichen
- Digital vernetzen – Crossiety zur Information, Vernetzung und Mitgestaltung nutzen

Themen

1. Bewegung und Fitness
2. Ernährung und Wohlbefinden
3. Geist und Soziales
4. Prävention und Unterstützung
5. Mentale Gesundheit und Lebensfreude
6. Digitale Kompetenz

Bewegung und Fitness

Feldbrunnen Aktiv
Wöchentliche Spaziergruppe mit Treffpunkt Dorfplatz, geleitet durch engagierte Freiwillige

Aktive Gymnastik und Tanz
Regelmässige Bewegungsangebote in der Turnhalle für mehr Vitalität und Lebensfreude

E-Bike-Sicherheit
Sicherheitstraining in Kooperation mit Polizei und Pro Senectute für sichere Mobilität

Ernährung und Wohlbefinden

Bestehende Angebote

- Gemeinsamer Mittagstisch, 1x Buchser, 1x Pintli
- Weihnachtsmittagessen im Schloss (Dezember)
- Seniorenausflug

Neue Ideen

- 1-2x monatlich Buchserkaffee: offen ab 9.30 Uhr
- Kochkurse 65^{+}: «Einfach, gesund und günstig»
- Lebensmittelberatung vor Ort mit lokalen Anbieter
- Rezepttausch online auf Crossiety

Mentale Fitness und Soziales

- Hirncoach.ch – Professionelles Gehirntraining und kognitives Training speziell für Gemeinden entwickelt
- Diskussionscafé – Literatur, Politik, Gesellschaft
- Singen – Gemeinsam Singen, Neurowissenschaft für Körper und Geist
- Spiele – Jassen, diverse Gesellschaftsspiele

Prävention und Unterstützung

- Gesundheitstag – mit Ärzten, Spitex, Pro Senectute und Apotheken für umfassende Beratung
- Sicher zuhause – Präventionskampagne und Sturzvermeidung
- Gesundheitstests – Blutdruck- und Hörtesttage für frühzeitige Erkennung, Zahnhygiene im Alter
- Nachbarschaftshilfe – über Crossiety organisiert: Einkauf, Fahrdienste und mehr

Mentale Gesundheit und Lebensfreude

- Persönliche Besuche – Regelmässige Gespräche bei hilfsbedürftigen Senioren für soziale Verbindung
- Kreativwerkstatt 60⁺ - Malen, Töpfern, Basteln – kreative Entfaltung in der Gemeinschaft
- Tierbesuchsprogramm – Kooperation mit Therapiehunde-Vereinen für emotionale Unterstützung
- Senioren erzählen – Geschichten digital über Crossiety und in der Gemeindezeitung teilen
- Lach-Yoga – Humor-Workshop für mentale Balance und Lebensfreude

Digitale Kompetenz

- Digital 60⁺ - Einführung in Smartphone, Fotos, Cyber Security, Crossiety und diverse Apps
- Digitalpaten-Programm – Jüngere helfen Älteren bei Technikfragen – generationenübergreifende Unterstützung
- Digitale Nachbarschaftshilfe – Aufgabenbörse: «Wer bringt den Einkauf?», «Wer fährt mich?», «Wer hilft handwerklich?»

Crossiety ermöglicht effiziente Kommunikation, Vernetzung und Mitgestaltung ohne Mehraufwand für Gemeinde und Vereine. Die Plattform wird zum zentralen Knotenpunkt für Informationen und Austausch.

Umsetzung und Erfolgskontrolle

2026: Start
Bestehende Anlässe plus 2-3 neue Angebote. Einführung Crossiety. Austausch mit KVK im August.
2027: Ausbau
Zwei Bereiche in der KVK: Generationen- und Seniorenveranstaltungen, Programmerweiterung

Kommunikation
Postalisches Informationsschreiben an alle Seniorinnen und Senioren. Ankündigung über Gemeindezeitung, Webseite und Crossiety.

Erfolgskontrolle

- Anzahl Teilnehmende
- Zufriedenheit (Online-Umfrage)
- Crossiety-Nutzung
- Rückmeldungen von Partnern

Finanzierung der Aktivitäten: über das Gemeindebudget 2026 gesichert.

Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensfreude nachhaltig stärken!

Diskussion, Ergänzungen
FM möchte Crossiety an der GV kurz vorstellen und allenfalls einen Termin für einen Anlass bekannt geben, an welchem das Programm sämtlichen Einwohnerinnen und Einwohner vorgestellt wird.

US empfiehlt, bei jeder Gelegenheit auf das Programm aufmerksam zu machen, damit das Programm von möglichst vielen Personen genutzt wird.

Weiteres Vorgehen?
FM und EB stellen die Kommunikationsplattform Crossiety an der GV kurz vor und legen einen Termin für die Einführung und Schulung des Programms fest.

Ferner teilen FM und EB Franziska Kaufmann in den nächsten Tagen das Datum des Seniorenausfluges mit, damit dieses im Wegweiser erscheinen kann.

T 9	**Nachkredit 2025**
B 0	Gesuch ElementsClub für 1. August-Feier (Feuer)

Ausgangslage
Thomas Tschanz, Präsident vom ElementsClub Feldbrunnen, hat folgenden Antrag per E-Mail vom 2. November 2025 an den GR gestellt (E-Mail liegt dem GR vor):

Antrag für einen Nachtragskredit für das Augustfeuer 2025
Der Gemeinderat hat am 16.9.2025 beschlossen, dass **nächstes** Jahr nebst dem bisherigen Betrag von CHF 4'000.00 zusätzlich CHF 1'200.00 für das 1. Augustfeuer gutgeheissen wird.

Leider war meine Anfrage vom 28. August 2025, Morgens um 6:22 Uhr zu unklar formuliert. Meine Anfrage zielte auch darauf hin, ob es für die Augustfeier **von diesem Jahr (2025)** eine Möglichkeit für die Finanzierung der CHF 1'200 gibt?
Können die Kosten vom diesjährigen Augustfeuer 2025 evtl. noch mit einem Nachtragskredit gedeckt werden?
Danke für die Behandlung meiner Anfrage.

Diskussion, Ergänzungen:
Nach kurzer Diskussion im GR erklärt sich LM verdankenderweise bereit, die Hälfte der Kosten zu übernehmen.

Beschluss:
Der GR beschliesst einstimmig, die Hälfte der Kosten von CHF 600 des 1. August-Feuers zu übernehmen. Livio Marzo erklärt sich bereit, die übrigen CHF 600 zu übernehmen.

Die GS informiert Thomas Tschanz über den Beschluss und die hälftige Kostenübernahme durch Livio Marzo. Zudem weist sie darauf hin, dass entsprechende Anträge jeweils spätestens bis im August des Vorjahres beantragt werden müssen, damit diese im Budget berücksichtigt werden können.

T 10	**Pilzkontrolle**
B 0	Jahresbericht 2025 des Pilzkontrolleurs Manfred Siegenthaler

Ausgangslage
Der Jahresbericht 2025 des Pilzkontrolleurs Manfred Siegenthaler liegt vor. Für die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus wurden insgesamt 16 Pilzkontrollen (Vorjahr 21) durchgeführt, bei denen insgesamt 20,600 kg (Vorjahr 27,850 kg) Pilze geprüft wurden. Davon waren 1,6 kg (Vorjahr 1,8 kg) ungeniessbar oder verdorben, und 100 Gramm (Vorjahr ebenfalls 100 Gramm) wurden als giftig eingestuft.

Der GR nimmt den Jahresbericht zur Kenntnis.

T 11	**Termine und Einladungen**
B 0	Termine und Einladungen

	Datum	*Anlass*	*Vorgesehene Teilnehmende:*
a)	27.11.2025	Mitgliederversammlung Verein Budget- und Schuldenberatung, Aarau	GR ist nicht vertreten
b)	10.12.2025	Medienkonferenz zum Programm Netzwerkapéro der 61. Solothurner Filmtage 2026	GR ist nicht vertreten

T 12 **B 0**	**Diverses (Legislatur 2025 - 2029)** Diverses

Keine

T 13 **B 0**	**Gesuche / Sponsoring Vereine und Institutionen 2025** a) Anfrage MaBaFe für Sponsoring Mittagessen Fasnacht am 13.02.2026 b) Anfrage für Sponsoringbeitrag Nautic & Navigation GmbH (Öufi Boot)

a) Anfrage MaBaFe für Sponsoring Mittagessen Fasnacht am 13.02.2026
Heinrich Würgler, Präsident der MaBaFe, informiert, dass der Vorstand einen fasnächtlichen Mittagstisch mit Anmeldung plant, welcher am Freitag, 13. Februar 2026 stattfinden soll. Der Anlass ist für alle offen, wobei insbesondere mit der Teilnahme von Seniorinnen und Senioren gerechnet wird. Geplant ist ein Mittagsmenü inklusive Getränk, Dessert und Kaffee zum Preis von CHF 15.00 pro Person anzubieten.

Da dieser Unkostenbeitrag die Gesamtkosten nicht deckt, ist der Verein auf eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde angewiesen. Der GR wird angefragt, ob die Gemeinde CHF 13.00 pro Person (aufgeteilt in Getränk CHF 5.00, Kaffee CHF 4.00 und Dessert CHF 4.00) übernehmen würde. Der Organisator rechnet mit einem Gesamtbetrag von CHF 700–1’000, da im Vereinslokal nur eine begrenzte Anzahl Gäste bewirtet werden kann.

Antrag:
Der GR soll entscheiden, ob der Anlass finanziell unterstützt werden soll und - falls ja – ob dies zum vorgeschlagenen Betrag von CHF 13.00 pro Person oder zu einem anderen Betrag erfolgen soll.

Richtlinien Sponsoring:
Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche bis max. CHF 500 erfüllen müssen.

Ergänzungen, Diskussion
Der GR betont erneut, dass solche Anträge im Vorjahr bis spätestens im August eingereicht werden müssen. Die GS wird diese Vorgabe entsprechend kommunizieren.

Beschluss:
Der GR beschliesst einstimmig, diesen Anlass finanziell mit CHF 13.00/Person zu unterstützen.

b) **Anfrage für Sponsoringbeitrag Nautic & Navigation GmbH (Öufi Boot)?**
Rolf Studer, Verwaltungsrat der Seilbahn Weissenstein AG, hat bei einer persönlichen Besprechung mit dem GP orientiert, dass die Seilbahn Weissenstein AG die drei Öufi-Boote übernimmt und zu diesem Zweck die Nautic & Navigation GmbH gründet.

Alle Gemeinden mit einen Bootsteg – von Solothurn bis zum Attisholz-Areal, werden um einen Sponsoringbeitrag von CHF 5'000 oder CHF 10'000 angefragt.

Als Gegenleistung wird die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus auf allen drei Booten auf einer Tafel erwähnt und zudem soll der Gemeinderat noch zu definierende Vergünstigungen bei Anlässen und Ausflügen erhalten.

Antrag:
Der GR soll entscheiden, ob die Nautic & Navigation GmbH (Öufi Boot) finanziell unterstützt werden soll und - falls ja – zu welchem Betrag.

Richtlinien Sponsoring:
Die Anfrage erfüllt alle Beurteilungskriterien, welche Gesuche ab CHF 2'000 erfüllen müssen.

Ergänzungen, Diskussion
Der GR ist mehrheitlich der Ansicht, keinen Sponsoringbeitrag zu leisten, da es sich um eine private Firma handelt. Gleichzeitig begrüsst der GR die Beibehaltung der Flotte und erklärt sich bereit, diese im Rahmen verschiedener Anlässe zu unterstützen.

Beschluss:
Der GR beschliesst mit 6 zu 1 Stimmen, die Nautic & Navigation GmbH (Öufi Boot) finanziell nicht zu unterstützen.

T 14	**Aus den Ressorts und Kommissionen**
B 0	Aus den Ressorts und Kommissionen

Ressort:

Infrastruktur (RS)**:**
RS informiert, dass die GAW nach Verhandlungen durch die WUK die Entschädigung für die **Deckbeläge** nun verdoppelt hat auf ca. CHF 41'000. Es wird erwartet, dass nur ca. 50-60% der Deckbeläge tatsächlich in näherer Zukunft erneuert werden müssen.

RS informiert weiter, dass bezüglich **Verkehrsberuhigung** an der Rötistrasse/Parkplatz Buchser anstelle einer Temposchwelle nun 3 - 4 Poller installiert werden sollen. Der Einsatz einer Temposchwelle wurde sogar vom Hersteller abgeraten, unter anderem wegen der Belastung durch Lastwagen. Zusätzlich soll die Bodenmarkierung aufgefrischt werden.

Die Signal AG hat darüber hinaus angeregt, Tempomessungen durchzuführen. Es stehen Messgeräte zur Verfügung, welche durch den Autofahrer nicht wahrgenommen werden. Liegt der Anteil der zu schnell fahrenden Fahrzeuge bei 18%, gilt dies als akzeptabel (grüner Bereich).

Bevölkerungsschutz (JV)**:**
JV informiert, dass er am 6. November 2025 an der ausserordentlichen Generalversammlung des **VSEG** teilgenommen hat. Im Rahmen der Versammlung wurde die Initiative des VSEG verabschiedet, die zum Inhalt hat, dass die SNB Gelder zugunsten des Kantons zukünftig zu gleichen Teilen auf die Einwohnergemeinden aufgeteilt werden sollen. Die Initiative wurde durch die Anwesenden einstimmig angenommen. Der Tenor der Versammlung zeigt, dass noch intensive Diskussionen zu erwarten sind.

Finanzen (US)**:**
US macht auf die Analyse «Gesundheit und Soziales» von Paul Meier aufmerksam und erklärt, dass dies ein besorgniserregendes Thema für alle Gemeinden darstellt, sodass viele Gemeinden eine Steuererhöhung beantragen müssen. Das Thema liegt derzeit bei der Regierung und wird als „Fass ohne Boden" bezeichnet.
Zurzeit steht die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus in Verhandlungen mit der Regierung bezüglich Finanzausgleiches und Steuerveranlagungskosten. Dieses Problem kann momentan nicht auch noch von der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus gelöst werden.

Finanzverwalterin (FV)**:**
Die FV informiert, dass für die Restaurant-Gutscheine insgesamt CHF 37'780 ausgegeben wurden, was 72% der gesamten Gutscheine ausmacht, letztes Jahr waren es 75%.

Gemeindeschreiberin (GS)**:**
Die GS informiert, dass sie mit Daniel Odermatt (Restaurant Buchser) sowie Michael Willi Wilhelm (Restaurant Pintli) vereinbaren konnte, dass ab dem Jahr 2026 die Gutscheine für Seniorengeburtstage neu durch die GS ausgestellt werden. Dadurch können die Jubilare selbst entscheiden, in welchem der beiden Restaurants sie den Gutschein einlösen möchten. Die bisherige geografische Abgrenzung entlang des nördlichen und südlichen Teils der Baslerstrasse entfällt damit.

T 15	**Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder**
B 0	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder

Name	Anlass	Entschädigung
Jan E. Vögtlin	6.11.2025 a.o. GV VSEG Derendingen	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 21:32 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:
25.11.2025, 19.00 Uhr Ehrungen, Verabschiedungen
09.12.2025, 19.00 Uhr Gemeindeversammlung
11.12.2025, 14.00 Uhr Workshop Legislaturziele
16.12.2025, 18.00 Uhr GR-Sitzung

Der Gemeindepräsident **Die Gemeindeschreiberin**

Verteiler: Gemeindepräsident
Gemeinderat
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin